

Letzte Meldungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **79 (2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Letzte Meldungen



«Die letzte Ausgabe – Dernière édition – Ultima edizione»

Mit der Doppelnummer 11/12 und im 89. Jahrgang verschwindet das offizielle Organ des Verbandes Schweizerischer Sektionschefs.

VON MEINRAD A. SCHULER

Sogar für Insider kam die Ankündigung überraschend, dass «Der Sektionschef» als kompetentes Fachorgan ausserdienstlicher Tätigkeit (leider) von der Bildfläche verschwindet. «Die Auslegeordnung ergab, dass die Zahl der Abonnenten in der letzten Zeit ständig abgenommen hat und dass sich diese Tendenz auch weiter fortsetzen würde. Eine Situation, die eigentlich schwer verständlich ist, wurde doch die Qualität der Fachschrift allgemein gelobt und die Mehrsprachigkeit als vorbildlich taxiert», schreibt der Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Sektionschefs. Wenn man aber die Situation bei den Sektionschefs analysiere, so erstaune die Situation natürlich nicht mehr, sind doch im Jahr 2005 weitere Sektionschefsämter verloren gegangen, wird weiter festgehalten. Gleichzeitig seien in den Kantonen Zürich, Baselland und Tessin

im vergangenen Jahr die Sektionschefs entlassen und damit weitere Abonnenten weggefallen (ARMEE-LOGISTIK berichtet darüber im Innern dieser Ausgabe). Damit würde in diesem Jahr die Zahl der Abonnenten auf



Internationale Stabsübung VIKING 05 erfolgreich beendet

LUZERN. – r. Die Schweizer Armee beteiligte sich bereits zum vierten Mal nach 1999, 2001 und 2003 an der Übung VIKING und betrieb erstmals einen Aussenstandort auf Brigadestufe. Der Stab der 1. Multinationalen Brigade (1st MNB) war mit zwei Bataillonstäben in Luzern (Armee-Ausbildungszentrum AAL) stationiert. Rund 200 militärische und zivile Teilnehmer aus 14 verschiedenen Nationen übten unter dem schwedischen Brigadekommandanten Oberst im Generalstab Ulf Gunnehed, darunter knapp 100 Schweizer Offiziere und Unteroffiziere in verschiedensten Funktionen. Es wurden auch Teilnehmer des Generalstabslehrganges (GLG I) im Rahmen dieser Friedensförderungs-Übung eingesetzt, um künftigen Generalstabsoffizieren Erfahrung in diesem Bereich mitgeben zu können. In Schweden nahmen weitere 33 Schweizer neben Offizieren aus 25 verschiedenen Nationen teil. Unser Bild: Die Eröffnungsfeier fand am 7. Dezember in der Mehrzweckhalle des AAL Luzern statt. An diesem Anlass nahmen unter anderem auch der Chef der Armee, Korpskommandant Christophe Keckeis (rechts), und die Sicherheitsdirektorin des Kantons Luzern, Yvonne Schärli, teil. Foto: Meinrad A. Schuler

unter 500 (?) fallen und ein Abonnement für den Sektionschef ohne Qualitätsverlust damit viel zu teuer. Wie dazu Redaktor Max Flückiger im «Danke schön und Adieu» bekanntgab, plane der Zentralvorstand, künftig seine Informationen auf dem elektronischen Weg (E-Mail oder Internet) sicherzustellen. Hinter dieses Vorhaben muss aber ein grosses Fragezeichen gesetzt werden. Wieviele militärische Verbände und Sektionen wollten diesen Weg einschlagen. Geblieben sind grösstenteils absolut unbefriedigende Ergebnisse.

Schade! Die unabhängige ausserdienstliche Tätigkeit bekommt einen weiteren Todesstoss. Die Alarmglocken schrillen auf Sturm. Es wäre verfehlt, für solche unerfreulichen Zeiterscheinungen nur gerade Bundesbern verantwortlich zu machen. Vielmehr sind die militärischen Verbände gefordert, eigene sture Scheuklappen-Politik abzulegen!

Militärküche und viel lüfige Musik

-r. Eine grosse Ehre für die Armee, die Hellgrünen und das Kommando Küchenchefe: «Hopp de Bäse» vom Schweizer Fernsehen DRS strahlt am 28. Januar eine Sendung über die heutige Verpflegung im Militär aus begleitet mit viel lüfiger Musik.

Die Hauptprobe sowie die Produktion der Sendung findet am 14. Januar in Interlaken statt. Die Moderation liegt einmal mehr in den bewährten Händen von Kurt Zurfluh. Ruedi Renggli zeichnet für die Produktion verantwortlich. Also, merkt euch den 28. Januar vor!

Apropos Lehrgang für Küchenchefs

-r. 2006 wird die Ausbildung für Küchenchefs in Thun 70 Jahre alt. Dazu lädt der Kommandant Oberstlt i Gst Alois Schwarzenberger den SUOV sowie die hellgrünen Verbände SFV und VSMK zu einer kleinen Jubiläumsveranstaltung ein, die am Samstag 16. September stattfinden soll. Mehr darüber in einer der nächsten Ausgaben von ARMEE-LOGISTIK.

Berufsoffiziere laufen davon

BERN. – r. Der Armee gehen die Berufsoffiziere aus. Immer mehr Instruktoren kündigen. Gemäss VBS braucht die Armee jährlich 55 neue Berufsoffiziere. Eine Zahl, die keinesfalls erreicht wird. Der oberste Offiziersausbildner Brigadier Rudolf Steiger und auch Militärpolitiker schlagen nun Alarm. Ob etwas gemacht wird, ist fraglich.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Für ein Jahr nur Fr. 32.–

Name
Vorname
Adresse
PLZ/Ort

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69

Adress- und Gradänderungen

für SFV-Mitglieder:

Zentrale Mutationsstelle SFV
Postfach
5036 Oberentfelden
Telefon: 062 723 80 53
E-Mail: mut@fourier.ch

für Mitglieder der SOLOG:

Zentrale Mutationsstelle
SOLOG
Opfikerstrasse 3,
8304 Wallisellen
Telefon 044 877 47 17,
Fax 044 877 47 48
E-Mail: mut@solog.ch